



Schachklubmeisterschaft Olten – Echallens
Bioland, 2024, Foto: Schachklub Olten



Ausstellungsansicht «Walter Grab – Ein Kind der Nacht», 2024
Kunstmuseum Olten, Foto: Kaspar Ruoff

Kaffeehaus-Schach

Öffentlicher Spielabend mit dem Schachklub Olten

Freitag, 28. März 2025, 17–20 Uhr

Auch Anfänger:innen sind herzlich willkommen!

Keine Anmeldung nötig. Die Veranstaltung ist kostenlos (Kollekte)

Die Surrealist:innen liebten das Schachspiel – als Motiv, Arbeitsinstrument und gemeinschaftsbildende Tätigkeit, aber auch als symbolischen Raum für die Verhandlung gesellschaftlicher Normen. Auch im Werk von Walter Grab ist das Schachspiel wichtig. In seinen Bildern wird das Spielbrett zum räumlichen Gestaltungselement – einmal als konkretes Spielfeld mit weissen und schwarzen Figuren, andernorts als fliegende Bühne oder verzerrtes Ornament.

Kaffeehaus-Schach: Das Kaffeehaus ist die Wiege der europäischen Schachklubkultur. Viele Klubs wurden in Cafés, Museen, Bibliotheken oder Gasthäusern gegründet. Die Schachcafés und Schachklubs in Wien, London, Paris und Berlin waren Orte, an denen Meinungsaustausch stattfand und Meinungen gemacht wurden. Eine Vernetzung über die Medien, wie wir sie heute kennen, war damals noch nicht gegeben. Oft dauerte es mehrere Wochen, bis die mit der Postkutsche beförderten Briefe und Zeitschriften beim Empfänger ankamen. So war der Austausch während dem Schachspiel oftmals der schnellere Informationsbote.

Schach zwischen Bildern eines Surrealisten: Im inspirierenden Setting der Ausstellung «Walter Grab. Ein Kind der Nacht – Wiederentdeckung eines Schweizer Surrealisten» kann während der ganzen Ausstellungsdauer Schach gespielt werden. Am Freitag, 28. März rückt das Spiel in den Vordergrund. Markus Angst, der Vizepräsident und Mediensprecher des Schweizerischen Schachbundes, und Thomas Schmidt, seit 20 Jahren Präsident des Schachklubs Olten, führen in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Olten einen lockeren Spielabend durch – für Klubmitglieder und Interessierte. Sie erfahren mehr über das Spiel und seine Hintergründe und erhalten Einblick in die Geschichte des Schachklubs Olten.

Der **Schachklub Olten** ist 97 Jahre alt und besteht aktuell aus 99 Mitgliedern. Er erlebt gerade einen regelrechten Boom, wie im Oltner Tagblatt vor wenigen Tagen zu lesen war. Die Corona-Pandemie und eine Netflix-Serie scheinen dafür verantwortlich zu sein. Jeweils am Montagabend spielen Erwachsene und Junior(innen) im Klublokal im «Bioland» an der Tannwaldstrasse 44 in Olten.

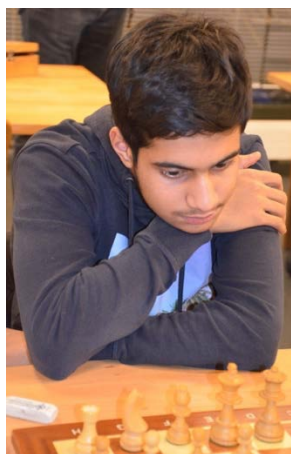
Der Schachklub spielt aber auch Turniere – innerhalb und ausserhalb des Klubs.

Die bekanntesten Einzelturniere sind die Vereinsmeisterschaft, der Stadtcup, das Rapidturnier und die Blitzmeisterschaft. Zudem nehmen je fünf SKO-Teams an der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft (SMM) und der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft (SGM) teil. Der Schachklub Olten ist Mitglied des Schweizerischen Schachbundes (SSB) und organisiert in dessen Auftrag jeweils über die Auffahrtstage das Bundesturnier im Hotel «Arte».

Auch namhafte Schachspieler:innen sind Mitglied des Oltner Schachklubs. So war die letztjährige OK-Präsidentin für die Ausrichtung des Bundesturniers die Oltnerin Catherine Thürig. Sie vertrat die Schweiz an drei Schach-Olympiaden: 1990 in Novi Sad, Jugoslawien, 1994 in Moskau, Russland, und 1996 in Jerewan, Armenien. Wir freuen uns sehr, dass Frau Thürig unser «Kaffeehaus-Schach» im Kunstmuseum Olten beehren wird.

Weitere Informationen:

www.skolten.ch



Schachklub Olten

links: Catherine Thürig

mitte: Malli Su

rechts: Robin mit Junioren

Bioland, 2024, Foto: Schachklub Olten